

Fifteen Lessons, by Pook

(<http://www.sosuave.net/forum/showthread.php?t=59150&highlight=fifteen+lessons>)

(Übersetzt von Midfield General)

Ein junger Mann sass und grübelte über die nächste Phase seines Lebens. "Es ist Zeit", sagte er, "für eine Freundin". Der neue Pfad seines Lebens schien sowohl aufregend als auch beängstigend. "Aber der Erfolg wird sich nicht ohne viele Fehlschläge einstellen" erkannte er. "Wenn es doch nur einen Weg gäbe, um die schmerzvollen versuche zu vermeiden."

Und dann, wie Zauberei, erscheine ein Pook!

Wie jeder bei der Erscheinung eines Pooks, so erschrak auch er und war sprachlos. Aber der Pook war einer der Gesprächigen Sorte und sagte "ich werde dich führen. Das ständige Herzensleid, die Einsamkeit, das Gefühl keine Kontrolle zu haben –das kann vermieden werden. Folge mir und ich zeige die viele der Lektionen, die gelernt werden müssen.

"Oh Pook!" schrie der junge Man auf. "Wäre es nicht besser mich in den anfänglichen Irrtum zu werfen? Ist der Irrtum nicht der beste weg zum Erfolg?"

"Nein, dein Herz braucht nicht zerschmettert zu werden um die Lektionen zu lernen. Kommen erfolgreiche Ehen aus einer Serie von gescheiterten Ehen? Natürlich nicht, denn

Weitsicht lehrt schonend, Irrtum lehrt brutal

Der junge Mann fragte "Und was ist die erste Lektion?"

Der Pook antwortete "Folge mir und sieh"

Der junge Mann folgte dem Pook zu einem nahe gelegenen Uni-Campus. Pook sagte dann "Betrachte nun das erste Beispiel"

Lektion 1

Ein Junger Mann, von Begierde überlaufend, sah eine Frau die er extrem reizend fand. Sie lief herum und war mit ihren eigenen Dingen beschäftigt.

"Ich sollte mit ihr reden" sagte er zu sich "Ich muss sie kennen lernen"

Aber sein Körper wollte ihm nicht gehorchen. Er stand da, beobachtete sie aus den Augenwinkeln heraus und hatte das Gefühl als ob er berennen würde. Sie ging schliesslich von dannen und er verfluchte sich noch mehr.

Dann kam eine andere Frau, die noch viel reizender war als die von vorhin!

"Ich sollte ihr Hallo sagen" sagte er zu sich selber. Dennoch stand er da wie eine Statue und sein Körper fühlte sich an als würde er brennen. "Die ist nicht in meiner Liga. Sie würde sich niemals für so einen wie mich interessieren" Kein Approach, und die Frau ging von dannen.

Und da erschien wieder eine Frau, viel schöner als die ersten beiden! Irgendwie schaffte er es sie zu approachen und stotterte nervös "Hallo" Sie war freundlich. schliesslich Fragte er sie nach der Nummer und sie sagte nein. Und obwohl er versagte, er fühlte sich viel besser, dass er es versuchte.

Er realisierte:

Abweisung ist besser als Bedauern!

"Vergiss das nie" sagte Pook " Veränderungen kommen schrittweise. Früher hast du keine Möglichkeiten gesehen, jetzt siehst du sie überall um dich herum, doch du bist zu zögernd um sie zu ergreifen. Du wirst dir langsam immer mehr bewusst"

"Was willst du mir damit sagen"

"Wenn du merkst, wie du zögerst, sich die Tat. Wenn du sie siehst, kein zögern, gaffen oder auf den 'perfekten Moment' warten. Action, Action, Action!"

"Pook, ich kann das nicht. Weißt du... ich bin unsicher. Ich habe nicht soviel Selbstvertrauen."

"Du verwechselst die URSACHE mit der WIRKUNG. Die URSACHE für deine zögernde Art ist nicht deine Unsicherheit. Du hast nicht bekommen was du wolltest, was du begehrt. DAS ist die Ursache deiner zögernden Art.

"Was?"

"Du bist in einem Teufelskreis gefangen. Du bist zögernd weil du es dir nicht gewöhnt bist, dass die Dinge zu deinen Gunsten laufen. Und sie werden auch nie zu deinen Gunsten laufen, weil du zögernd bleibst. Du siehst etwas was du willst, beginnst zu zögern, und die Gelegenheit vergeht . Es passiert wieder und immer wieder. Mit jedem Mal, wo du dich für Untätigkeit entscheidest, gibst du dich ein bisschen mehr auf."

Pook fuhr fort "Dahin für der Teufelskreis. In deine Welt des Zögerns reisst du dir jedes mal ein wenig deiner Männlichkeit weg, bis du zu einem 1A Nice Guy geworden bist. Und dann versuchst du, dein Zögern mit einem risikofreien Approach zu bewältigen. Du wirst beginnen Geschenke zu geben, Gedichte, Blumen, Liebesbeweise. Du wirst irgendwelche nicht vorhandenen Signale wieder und wieder durch den Kopf gehen lassen, bis sie das bedeuten, was du in ihnen sehen möchtest. Schlussendlich wirst du sie aufs Podest erheben und dich zur Anbetung unterwerfen.

"Wenn es eine Wahl zwischen weniger Schmerz und vermutlich mehr Schmerz gibt, so neigen wir uns für weniger Schmerz zu entscheiden. In der Pubertät, einem Mädchen an die Wäsche zu gehen und dabei zu scheitern, dachtest du jeder würde dich auslachen. Ob es nun wahr oder falsch war spielt keine Rolle. Du dachtest dass es die Wahrheit war und so enden würde. So verbliebst du im Teufelskreis."

"Aber Pook! Wie komme ich denn da wieder raus?"

"In dem du erkennst, dass die Wahl der Untätigkeit immer schmerzvoller ist als das Handeln. Die Kindheit ist vorbei. Du bist der MANN. Du musst approachen. Verpflichte dich zum Handeln. Alle die Jahre im Zöger-Modus verschwendet haben wissen: Abweisung ist immer besser als Bedauern. Immer."

Lektion 2

Die Frau tritt ins Haus ein, gefolgt von einem Mann. Er lacht übers ganze Gesicht. Denkt dass nun bald einige schöne intime Taten folgen werden. Aber, leider Gottes, die Frau startete Triade gegen die Männer.

"Mein Exfreund ist so ein Wixxer). Wieso behandeln mich die Männer so gemein?"

Der Mann verwandelte sich nun in den Mr. Einfühlsam "Jaja" schnurrt er, "Die wissen einfach nicht wie grossartig du bist! Du bist so schön, liebenswert, bezaubernd und schillernd in jeder

Beziehung, und war das nicht erkennt ist ein Idiot."

"Du bist so nett! Was für ein guter Freund du bist!" piepst sie. "Lass mich dir noch mehr von meinen Problemen mit Männern erzählen..."

Und der Mann, der so aufgeregt war, weil intime Taten folgen sollten, verlässt schwer enttäuscht das Haus. In seinem Kopf ein geistert ein Gedanke, wie ein Echo "Ich dachte das durch die Freundschaft die Liebe gedeihen kann. Wie falsch ich damit lag!"

Als er mit der Frau in das Haus trat, bemerkte er ein Schild über der Tür. Damals war er viel zu aufgeregt, um überhaupt auf die Idee zu kommen es zu lesen. Aber jetzt wo er das Haus verliess, las er es. "Ach, wie wahr" schrie er. Auf dem Schild über der Tür stand:

Freundschaft – Trete ein und gebe alle Hoffnung auf!

"Aber wieso, Pook!? Wieso ist Freundschaft hoffnungslos. Ich verliebe mich doch auch in meine weiblichen Freunde. Passiert dann nicht das selbe mit ihnen?"

Pook rief eine Frau. Sie erschien mit einer Feuersbrunst. (vielleicht von dem Ort wo alle Frauen herkommen...).

"Oh Frau, sag uns! Wieso willst du nicht mit deinen männlichen Freunden anfangen?"

Die Frau schaute verblüfft, das jemand ihr so eine Frage stellen kann. "Weil wir nur Freunde sind."

"Aber verlieben sie sich denn nicht in dich?"

"Ja. Meine männlichen Freunde verlieben sich andauern in mich."

"Und, sei ehrlich, was machst du und deine männlichen Freunde?"

"Oh! Naja, wir hängen etwas rum. Wir reden viel."

"Reden? Über was?"

"Alles, egal was"

"Und sie verlieben sich in dich."

"Ja"

"Ahhh..." sagte der Pook. "Ich hab die Antwort. Hinweg mit dir!". Und die Frau versand in einem Feuerball.

"Welche Antwort" fragte der junge Mann.

"Es ist ein unterschied zwischen den Geschlechtern. Junger Mann, was machst du mit deinen Freunden?"

Er dachte nach "Wir spielen Basketball, fahren mit dem Auto rum. Wir spielen Playstation. Wir..."

"Aber du und deine Freunde, sitzt ihr im Kreis und unterhaltet euch über eure Gefühle und was so in eurem Leben passiert?"

Der junge Mann schaute verärgert "NATÜRLICH NICHT!"

"Da hast du deine Antwort. Männer treffen sich nicht und reden dann nur. Wir machen etwas. Wenn wir mit unseren weiblichen Freunden sind, reden wir viel mehr. Da wir aber das Reden über Gefühle und Emotionen den romantische Anlässe zuordnen, werden wir verwirrt, wenn wir mit unseren weiblichen Freunden zusammen sind. Wir beginnen uns für sie zu interessieren, wenn wir mit ihnen zusammen sind."

"Und was machen die Frauen, Pook"

Pook zeigt zu den Telefonleitungen über ihnen. Funken sprühen und die Drähte glühen.

"Die Telefonleitungen brennen ja nahezu"

"Richtig. Wenn sich Frauen treffen, was machen sie?"

Der junge Mann schaut sich die glühenden Leitungen an. "Sie reden miteinander"

"Worüber?"

Er dachte scharf nach und eine Funken fielen auf ihn herunter. "Alles!"

"Die Frauen sind sich normalerweise nicht gewöhnt, zusammenzukommen und pure Action zu erleben. Wenn sie also das mit ihren männlichen Freunden unternehmen, werden sie dann etwas verwirrt."

"Ich verstehe..."

"Vermeide die Freundschafts-Schiene. Wenn du an einer Frau interessiert bist, nimm die romantische Schiene. Den Freund, den Sie in dir sieht, der wirst du immer bleiben."

Lektion 3

Ein Mann rief eine Frau an um sich mit ihr zu verabreden. Der Typ war nervös, er hatte Schiss; er war scheu.

"Dann gilt das also für morgen Abend?"

"Äähm, ja", antwortete sie.

Dann kam der nächste Abend. Der Tag war eine einzige Qual. "Was soll ich tun? Was soll ich anziehen? Habe ich genug Geld? Wird es Spass machen?"

Aber der arme Kerl merkte, dass er vergebens wartete. Er wurde versetzt.

Es MUSSTE einen Grund dafür geben. Vielleicht passierte etwas Schlimmes. Vielleicht startete ihr Wagen nicht. Vielleicht geschah irgend etwas in ihrem Leben ZU DIESEM ZEITPUNKT das sie davon abhielt, die grosse Liebe zu finden.

Also rief er wieder an "Haben wir uns falsch verstanden, war es ein Missverständnis?"

"Oh, äääh, Jaa"

"Willst du immer noch ausgehen?"

"Natürlich"

"Also, treffen wir uns dann und dann. OK?"

"OK!"

Der Tag kommt und er wird wieder versetzt.

Aber er spielt es herunter. Sie hat gesagt, dass sie beschäftigt ist. Sie hat gesagt dass sie mit ihm ausgehen will. Sie hat gesagt dass es ihr nichts ausmacht, mit ihm Zeit zu verbringen. Es muss eindeutig etwas dazwischen gekommen sein. Denn schliesslich hat sie ja GESAGT, dass sie ausgehen möchte!

Also ruft der Typ nochmals an und macht ein neues date ab. In wie zuvor, er wurde wieder versetzt.

"AAArg" ärgert er sich über sich selber. "Es ist mein Fehler, denn ich sollte..."

Beurteile Taten und nicht Worte!

Pook nahm den jungen Mann zu einer Wand mit einer riesigen Malerei. Das Bild zeigte einen jungen Mann, der vor einem weiblichen Monster stand, einer Sphinx!

"Was ist das für ein Monster!" schrie der junge Mann.

"Aber nein" sagte der Pook, "es sind alle Frauen, Mutter Natur persönlich. Diese widerwärtige Sphinx verschlingt alle Herzen derer, die ihr Rätsel nicht lösen können. Der Mann im Bild, er konnte das Rätsel lösen, auf diese Weise wurde er berühmt als Don Juan."

"Und was war des Rätsels Lösung?"

"Die Antwort ist, es gibt gar kein Rätsel. Die Frau ist eine Sphinx ohne Geheimnis. Es ist nur in unseren Gedanken, wo wir ihr Geheimnisse, Podeste und Göttinengleicher Status zuschreiben."

Pook bemerkte, dass der junge Mann irritiert war und erklärte "Schau dir das Beispiel oben an! Schau dir an wie der Bursche wieder und immer wieder versetzt wurde. Und trotzdem, immer und immer wieder rückte er sich das Versetzen so zurecht, dass es für ihn schlussendlich rational nachvollziehbar war. Wie oft rationalisiert ein Bursche 'Signale' zu seinem Geschmack? Wie oft macht er Geschenke und Gefälligkeiten als Opfer für ihre Gotthaftigkeit? Denn in seinen Gedanken ist sie eine Gottheit. Wie oft verwandelt die überaktive Phantasie ihre Respektlosigkeit, ihre Oberflächlichkeit, ihre Fehler in wahre Liebe?"

"Also malen wir das Bild, das wir sehen möchten?"

"Exakt! Beurteile sie nach ihren Taten und nicht nach ihren Worten. Beurteile was sie tut und nicht was du sehen möchtest. Unsere Eitelkeit wird jedes noch so desinteressierte Mädchen in eine uns heimlich Liebende verwandeln. Die Frauen sagen, was wir hören möchten, deshalb müssen wir sie nach den Taten und nicht nach den Worten beurteilen.

Lektion 4

Ein Man war mit reizenden Girls zusammen. Aber auch verschieden Männer waren in seiner Gesellschaft. Sie waren hübscher, sie hatten mehr Geld. Sie hatten mehr Scharm. Sie waren

in jeder Beziehung besser.

Aber der Mann wusste, dass er selber gut war, wenn auch nicht so gut wie die anderen. "Ich werde Geduldig sein, und warte ab, wie die Würfel fallen." Darunter war nicht Untätigkeit oder Langsamkeit zu verstehen. Er liess sich nicht durch die Aufmerksamkeit der reizenden Frauen aus der Ruhe bringen, genauso wenig wie durch die Erfolge und Niederlagen im Wettkampf mit den anderen Männern.

Die Reizenden Frauen riefen "Hey, komm zu uns!" und alle anderen Typen eilten zu ihnen, der Mann aber, lachte nur, antwortete freundlich und GING SEINEN EIGENEN WEG.

Die Anderen Männer, hübscher und charmanter verloren die Mädchen, weil sie ihre Begierde nach einer Freundin nicht zurückhalten konnten. Der Geduldige aber kriegte die Mädchen.

"Ich verstehe jetzt," sagte er lachend mit den Mädchen in seinen Armen.

Geduld ist die wahre Confidence!

"Aber Pook!" schrie der junge Mann. "Wie kann Geduld Confidence sein? Ist Confidence nicht Mut? Ist es nicht Action? Wie kann Geduld Mut und Handeln sein?"

"Oh du dummer junge" und Pook gab ihm einen Klaps. "Sehen wir uns doch einmal einen Don Juan und seine Angewohnheiten an."

In einem hellen Lichtstrahl schwebte ein Don Juan hinunter.

"Hör mir zu, oh Don Juan! Es gibt Frauen in deiner Gesellschaft und andere Männer baggern sie an! Was tust du dann?"

Der Don Juan zuckte mit seinen Schultern und lachte.

"Was!" schrie der junge Mann. "Diese Typen werden die Frauen nehmen! Wie kannst du so gelassen sein?"

"Er ist so gelassen, weil er weiss, dass er der grosse Fang ist und dass er Frauen easy kriegen kann. Er weiss er ist der Prinz.

"Aber die Frauen..."

"sind nicht wesentlich! Der Schwerpunkt muss bei dir liegen! Derjenige, die fast jede Frau haben können sind nicht verängstigt oder nervös, dass andere ihre Frauen anbaggern. Er weiss dinge, die die anderen Typen nie erfahren werden. Es ist sogar so, dass er sie frei schalten und walten lässt, um die verzweifelten und dummen Chicks von den schlauen und wählerischen auszusortieren. Es ist wie mit den Muskeln, die Starken wissen, was sie können und sind ruhig und geduldig. Es sind die lärmenden Typen die keine Fertigkeiten haben. Es sind die grossen Hunde die ruhiger sind, während die kleinen Köter ihre Grösse mit dem widerlichen Gekläffe kompensieren. Es sind die Geduldigen, die die Welt kontrollieren, die ungeduldigen werden kontrolliert

Lektion 5

Eine Frau war schwer in ihn verknallt und der Mann war völlig hin und weg, schliesslich befand er sich auf unbekanntem Gebiet. Er war nun schlau genug um geduldig zu sein. Aber...

Sie wollte ihm näher kommen. Ihre Augen funkelten wie Sterne. Sie machte Witze über Küsse und das Küssen an sich. Er fühlte sich gedrängt zu küssen, aber er wies das Gefühl von sich.

Schliesslich wurde das Eisen kalt. Die Frau verlor das Interesse. Sie zog weiter.

"Oh mein lieber" erkannte der Mann. "Ich hätte sie küssen sollen. Ich habe einer Philosophie vertraut und nicht mir selber. Ich sollte meiner inneren Natur folgen und..."

Vertrau deinem Bauchgefühl!

"Wie vertraut man den dem Bauch?" fragte der junge Man.

Pook führte ihn zu einem Frühstückstisch. Ein Kind sass am Tisch.

"Also, woher weiss das Kind, dass es Essen soll?"

"Warum? Das Essen ist direkt vor ihm. Seine Nase riecht es. Seine Augen sehen es. Es sabbert."

"Genau dasselbe mit den Frauen! Was macht das Kind als nächstes?"

"Es kostet wie es schmeckt"

"Aber wie WEISS er wann er es tun soll?"

"All seine Sinne sagen es ihm. Es weiss wann zu essen, weil das Essen schön gekocht und zubereitet wurde und ihm danach präsentiert wurde."

"Aber welcher Mechanismus sagt ihm dass?"

Der junge Mann lächelte. "Sein Bauchgefühl"

"Genau das gleiche bei den Frauen! Sie wurden für diesen Zweck über Jahrzehnte des Alterns und des Wachstums dafür vorbereitet. Sie träumen es. Sie wollen es. O mein Gott, und wie sie es wollen. Sie wurden durch deinen Spass, durch deine Aufmerksamkeit aufgewärmt; durch ihr Begehren und durch dein Begehren. Sie präsentieren sich! Meinst du sie zieht sich für sich selber so an? Nein, sie hat sich für dich so angezogen! Frauen sind keine Ornamente zum anholdigen. Sie sind zum konsumieren. Du weißt es, Sie wissen es."

"Ich verstehe"

"Die Natur hat ein System errichtet. Keine Philosophie der Welt kann dir besser helfen. Jene Philosophien, die anscheinend 'funktionieren', sind diejenigen, die am besten zum System der Natur passen. Du kannst entweder dich mit dem System treiben lassen und kriegen was du willst, oder du kannst dich unter Schmerzen dagegen sträuben. Also hör auf dein Bauchgefühl."

Lektion 6

Der Mann war auf der Pirsch um eine Freundin zu finden. Er approachte viele Girl und machte alles um sie zu GEWINNEN. Er scheiterte kläglich.

Bei einem Girl schenkte er Blumen, bei der anderen kaufte er Geschenke. Und wieder einem anderen kaufte er Süssigkeiten.

In Unterhaltungen stimmte er ihr allem zu. Seine Pläne warf er immer über den Haufen, um sich ihr anzupassen. Die Frauen wurden zu seiner Sonne und er umkreiste sie.

Aber der arme Typ ging von einem crash and burn zum nächsten.

"Es ist weil sie nicht wissen wie gut du bist", sagten ältere Frauen und seine Freunde.

Da bemerkte ein Muster in seinen crash and burns. "Die einzige Konstante bin Ich. Was wenn es an etwas liegt was ich immer wieder mache?"

Er blieb der Selbe. Nicht überraschend ging es mit den crash and burns weiter. Plötzlich kippte irgendwas in ihm. "Nie mehr!" sagte er. "Wieso benehme ich mich wie ein Bettler? Ich bin smart, hübsch, habe eine Zukunft und eigentlich müssten die Frauen mich beackern."

Also hörte er auf mit den Blumen, Geschenken, Süßigkeiten, mit dem immer Zustimmung und dem stetigen Pläne ändern und das Auffangen ihrer Launen.

"Nie mehr Podest für die Frauen!" verkündete er, denn...

Du bist der grosse Fang

"Ja!" sagt der Pook "DU bist der Preis der gewonnen werden kann.

Der junge man sprang auf und ab vor Freude. "Super, das heisst ich werde passiv, hänge meinen alten Gewohnheiten nach, und tu nix um mich zu verändern! Es freut mich das zu hören, weil es heisst ich bin perfekt so wie ich in und brauche mich nicht zu ändern!"

Pook gab ihm eine Ohrfeige. "Dumme Jugend! Wenn dich das Leben nicht verändert, dann lebst du das Leben nicht!"

Aber der junge Mann war stur. "Ich" sagte er mit einem Moralischen Ton, "werde mich für niemanden ändern."

"Was ist mit für dich selber ändern?"

"Ich mag mich so wie ich bin!"

"Genug!"

Der junge Mann war bestürzt. Er hat Pook noch nie wütend gesehen. Aber er beharrte "Ich bin was ich bin".

Pook beorderte zwei Jungen. Jeder stand in einer Ecke. "Vor uns sind zwei Jungs, die and der Schwelle zum Leben sind. Beide haben den gleichen Ursprung. Und trotzdem, ihre Wege sind unterschiedlich. Schauen wir uns den ersten an."

Sie sahen, wie der erste aufwuchs. Wenn er einen Stoss an den Kopf kriegte schrie er zu seiner Mutter. Mit seinem Vater spürte er eine unbestimmbare Furcht in sich. Sein Vater setzte die Strafen, den Zapfenstreich fest und lehrte ihm die Lektionen, die gelernt werden müssen. Der Junge bevorzugte die Gesellschaft der Mutter, die scheinbar frei von den harten Kanten war.

Nun kam die Kindheit des zweiten Jungen. Es war exakt dasselbe!

"Gibt es da noch einen Sinn?" protestierte der ungeduldige junge Mann.

"Schau hin" sagte der Pook.

Der erste konnte sich nie vom Mutterleibähnlichen Gefühl trennen, das er um seine Mutter herum empfand trennen. Er versuchte immer wieder dieses Gefühl zu spüren. Er stolperte in die Realität. Er wusste nicht was er in seinem Leben tun wollte, also tat er was alle um ihn herum taten. Er war an seinen Freundeskreis gebunden, nie versuchte er auszubrechen um seine eigenen Dinge zu verwirklichen. Die Spielzeit war wichtiger für ihn, ein bisschen dasselbe Gefühl wie die Freude und Bequemlichkeit die er um seine Mutter hatte. Er fand eines Tages ein Mädchen, wählte die erste die in mochte (oder tolerierte, er wusste es nicht) und heiratete. Mein lieber Gott, die Ehe dauerte nur ein paar Jahre bevor die Scheidung kam. "Wieso hat sie mich nur verlassen?" heulte das armselige männliche Ding. "Ich habe sie IN EHREN gehalten! Ich habe ihr jeden Tag Blumen geschenkt. Ich habe Lieder gesungen. Ich habe ihr immer gesagt ich liebte sie!" Sie beschwerte sich, "Er hat mich verabscheut" Der Mann geht durchs Leben, gebrochen und wieder gebrochen, erfolglos versucht er das Sandschlösschen des kindheitlichen Spasses wieder aufzubauen, während die Wellen der Realität über ihn hereinbrachen. Er stirbt vergessen und bedeutungslos.

"Oh!" schrie der junge Mann. "Das ist scheusslich!"

"Was soll daran so scheusslich sein?" antwortete Pook. "Schliesslich war er immer sich selber! Kommen wir zum zweiten Jungen"

Dieser realisierte schnell, dass die Kindheit vorbei war. Anstatt immer wieder das Gefühl zu erlangen, dass er im Sommerlager gehabt hatte, warf er sich mitten in die Realität. "Ich werde mein Leben nicht umsonst leben" hielt er fest. Seine Freunde und Bekannten waren erstaunt über seine konstante Verbesserung seines Selbsts, des konstanten Erlühens seiner Talente und seines Willens. Er im Gegenzug war erstaunt über seine Freunde. "Es ist wie" würde er sagen "dass sie in einer Art Stillstand stecken geblieben sind. Ich habe mich verändert; sie merken dass. Aber sie sind genau die gleichen!" Er konnte die Frauen AUSSUCHEN die er wollte. Er konnte die Karriere AUSSUCHEN, die er wollte. Er suchte sich sein Schicksal aus. Er meisterte die Herausforderungen des Lebens und lehnte es ab, ihnen auszuweichen. Während der erste Mann durch das Zeitalter definiert wurde, so definierte der zweite das Zeitalter. Als er starb, trauerten unzählige Leute, sie waren der Ansicht, er sei ein Genie gewesen. Andere meinten, er war mit unbeschreiblichem Talent gesegnet gewesen. Und wieder andere behaupteten, er sei vom Himmel gesandt gewesen! Wie sonst hätten sich diese armen Narren sonst so einen Erfolg erklären können? "Ich hätte es nicht geschafft" sagten sie, "er musste damit geboren worden sein." Nein, es war ein MANN der sich dagegen entschieden hat, sich von den Modeströmungen und den gesellschaftlichen Zwängen seinen Weg vorgeben zu lassen.

"Der Unterschied ist einfach" sagte der Pook. "Der erste junge Mann bewegt sich ZURÜCK in die Kindheit. Der zweite junge Mann bewegt sich von der Kindheit WEG. Der erste würde am liebsten wieder in den Mutterleib zurückkehren; der zweite will davon weg. Der erste wünscht sich ein gepolstertes Plätzchen in der Welt, während der zweite die Kissen hinter sich gelassen hat. Der erste ist nur gewöhnlicher Durchschnitt, der zweite aussergewöhnlich. Dementsprechend wird der zweite zum grossen Fang, und der erste nicht mehr als ein Lückenfüller.

"Ich verstehe..." sagt der bestürzte junge Mann. "Der zweite wird immer besser. Der erste bleibt immer gleich, oder wird noch schlechter."

"Exakt! Es ist der unterschied zwischen VERFAULEN und REIFEN. Sei die gute Frucht! Sei der PREIS, den es zu gewinnen gibt!"

Lektion 7

Dieser junge Mann dachte er sei erfolgreich geworden. Freund und Freundin waren sie; die schwierigen anfänglichen Momente waren endlich vorbei. Alles war gut! Mit Ausnahme...

"Ich habe Hunger," (haben sie nicht immer hunger!?). "Mach mir was zu essen".

Armer junger Mann! Er wusste, dass er solche Dinge nicht zu Beginn macht, aber jetzt sagte er zu sich "Sie ist meine Freundin. Ich muss sie glücklich machen!"

Er brachte ihr das Essen. Nach dem Essen, war sie befriedigt? NEIN! Sie sagte "ich muss dies und das erledigen. Es wäre wundervoll wenn du für mich Einkaufen würdest."

Und schon ging der Nice Guy! Und als er zurückkam, erhielt er eine neue Aufgabe. Armer Nice Guy! So ging es weiter und weiter. Noch mehr Aufgaben, noch mehr Gebettel, er wurde um ihren Finger gewickelt.

Dann passierte es: "Ich denke wir sollten nur Freunde sein" sagte sie.

Der Nice Guy war am Boden zerstört. Und er war ratlos. Er hatte alles erdenkliche gemacht um sie zufrieden zu stellen, und was war das Resultat?

"Ahh, indem ich ihre Launen befriedigte, liess ich meine eigenen beiseite. Ein Diener du bist, einen Freund Sie sieht. Denn..."

Respekt ist Alles.

"Aber Pook, wieso!? Wieso sollte Respekt so überlebenswichtig sein?"

"Ich bin nicht bewandert genug, um so eine Frage zu beantworten. Fragen wir einen grossen Philosophen."

Und dann, aus dem nichts, erschien Sokrates!

"Achtung Sokrates! Du wurdest gerufen. Gib Antwort auf die Frage, was Respekt ist."

Und Sokrates antwortete, "Das ist einfach, Pook. Wo Verehrung ist, da ist auch Angst, aber es ist nicht überall Verehrung wo auch Angst ist, weil Angst eine grössere Ausdehnung hat als Verehrung." Sokrates verschwand in einem Strudel von bläulichem Rauch."

"Oh, Weiser! Respekt ist die Einsicht über festgesetzte Grenzen. Denn wie kann Verehrung ohne eine Spur von Angst (dass du weggehst!) entstehen? Die wahre Leidenschaft mit Frauen entsteht, wenn der Mann ohne Mühe und Zweifel weggehen kann.

Die grösste Angst einer Frau ist es, den grossartigen Fang wieder zu verlieren.

"Weggehen?"

"Ja. Fragen wir das andere Geschlecht. Eine Frau!"

Die Frau erscheint in lodernden Flammen.

"Beantworte mir dieses Rätsel, wieso machen dich Männer heiss, die bereit sind wegzugehen?"

Die Frau lacht. "Weiss dass den nicht jeder? Wenn ein Mann der einfach so weggehen kann, dann bedeutet das, dass er sich das Beste aussuchen kann und dass die Frau problemlos

ersetzt werden kann."

"Hinfort mit dir!" Die Frau verschmolz mit einer Feuersbrunst.

"Der grossartige Fang ist also willens wegzugehen?"

"Der grossartige Fang ist Respekt. Sie dazu da, das Leben mit dir zu zelebrieren, nicht um dich als Tagelöhner zu benutzen. Sei ein Mann und der Respekt wird von alleine wachsen."
..

Lektion 8

Jetzt hatte der junge Mann Manöver und Taktiken im Überfluss. "Wenn sie dieses und jenes macht... dann mach ich das". Er lernte die Interessenssignale auswendig und war gefüllt mit Philosophien.

Trotzdem, er bemerkte, dass Typen, die keinen Schimmer von Verführung hatten links und rechts flachlegten. Wie machen die das?

Und er stiess auf ein grosses Problem. Mit einer Frau normal zu reden war angenehm für ihn. Mit ihr aber auf einer sexuellen Ebene zu reden führte dazu, dass er sich schuldig und dreckig fühlte.

Er wusste dass Begierdelosigkeit ihn davor bewahrte verzweifelt zu erscheinen, aber es brachte ihm keine Frauen. In Tat und Wahrheit schien es so, dass bei jenen Typen, die die Frauen begehrten, die Frauen seinerseits sie mit Begierte überwarfen.

Dann fiel es ihm wie Schuppen von den Augen,

Nur die sexuellen Männer kriegen die Frauen

"Ich versteh das nicht, Pook!"

Pook nahm den jungen Mann mit in die Werkstatt Leonardo da Vincis. Der junge Mann sass und schaute dem Pook vor einer grossen Leinwand. Wie Leonardos Bild des Mannes, hatte Pook ein Bild einer Frau.

Pook zeigte mit einem Stock auf die Frau. "Frauen" sagte er, "sind durch und durch sexuelle Wesen. Sie reagieren nicht auf dein Intellekt, sie reagieren nicht auf dein Genie. Das einzige worauf sie ansprechen ist Sexualität."

"Was meinst du damit, Pook?"

"Die meisten Männer haben vor ihrer eigenen Sexualität angst! Schau dir die Flachzangen an! Sie sind keine Männer, sie sind Zwitter! Menschenaffen"

Der junge Mann verstand es nicht, so dass Pook einen Nice Guy und eine Frau beordnete.

"Schau!" sagte Pook. "Die Frau hat Nice Guy zu ihrem Palast der Lust eingeladen. Sie trägt sexy Kleider...(Der junge Mann nickt sabbernd) "Sie ist eine FRAU! (Der junge Mann nickt heftig). Sie, sie IST es einfach. Schau dir den Nice Guy an!"

Der Nice Guy ist frustriert und sieht unheimlich nervös aus.

"Der Grund, er ist kein Mann, er ist nicht was er ist. Genug."

Pook liess ein anderes Exemplar erscheinen.

"Da, dieser Nice Guy saugt die Frau mit seiner erbärmlichen Freundschafts-Tour aus.

"Egal, fragen wir die Frau: 'Hat Herr Nice Guy einen Penis?'"

"Was?! Der Herr Nice Guy!? AUF GAR KEINEN FALL! Der kann doch keinen Penis haben!"

Der junge Mann war immer noch verwirrt. "Ich kapiere's immer noch nicht."

"Wie stellst du dir eine Beziehung mit einer Frau vor?"

"Hmmm..."

"Willst du mit ihr den ganzen Tag über DNA und Biochemie reden?"

Der junge Mann lachte. "Natürlich nicht!"

"Dann hör auf mit ihr über DANN und Biochemie zu reden! Hör auf mit ihr über STREBERZEUGS zu reden. Du brauchst keinen neuen Labor-Partner."

"Ich will Sex. Ich will eine sexuelle Beziehung!"

"Dann nehme dich deiner Sexualität an. Sei ein Mann, rede wie ein Mann, rede wie ein Mann, benimm dich wie ein Mann. Mach Action-Dinge. Über Dinge zu reden die du liebst ist das eine, aber die meisten Typen reden über Dinge nur um zu reden."

"Ich sexualisiere mich selber, meine Erscheinung und meine Taten und die Frauen werden automatisch folgen?"

"EXAKT!"

Lektion 9

Oh, wie sehr wollte er Erfolg bei Frauen! Wieso lief es bei anderen so gut und bei ihm so schlecht? Alles was die Sportskanonen machten war grunzen und schnauben um die Mädels zu kriegen und machte alles mögliche, ohne Erfolg. Und die Schmerzen der unerwiderten Liebe! Sie war schön, wundervoll, aber sie wollte ihn nur als einen Freund. Tatsache war, das jedes Girl, für das er beehrte, in ihm nur einen Freund sehen wollte, oder sogar weniger.

Es war Zeit für einen Wechsel! Information ist der Schlüssel. Er verschlang Bücher, Artikel, alles was etwas über die Natur der Frauen und Erfolg in der Verführung beinhaltete.

Dann traf er einen Spanier kennen, er hiess Manual.

Manual sagte, "Schau her, denn hier ist dein Schlachtplan:

"Psychologische Manöver! Du sollst Neurolingistisches Programmieren lernen! Sprich mir nach: "Wenn du diese Verbindung mit jemandem hast, das warme, sichere und angenehme Gefühl genau da, dann kann es manchmal passieren ..." Mit Manual, die Frauen wurden zu einer Masse an psychologischen Instrumenten, die nur in passenden Melodie bespielt werden müssen.

"Anleitungen! Du sollst die sozialen Situationen auswendig lernen" Er wusste nun, wenn sie

diese machte, hatte er jenes zu tun. Und so weiter. Manuals Anleitungen folgend, kam er zu einem beständigen Erfolg.

"Unaufhörliche Information! Du kannst niemals zuviel Information haben," befahl Manual. Uns so las der junge Mann unzählige Artikel, Posts und E-Books. Am Ende des Tages sass er immer noch vor dem Computer. "Ich liebe dich Manual!" rief der junge Mann. Jedes Problem, jede Situation, Manual hatte immer eine Antwort. Er konsultierte Manual Tag und Nacht, lernte Manuals Unterricht auswendig und huldigte ihm.

Aber oh, oh. Etwas stimmte nicht. Er brannte sich das Mantra ins Hirn "Du sollst nie länger als zwanzig Minuten mit ihr telefonieren" nur um es nicht zu befolgen... mit überraschendem Erfolg! Als er das Mantra "Du sollst niemals Zugeständnisse machen" wieder einmal nicht einhielt, folgte kein crash and burn wie üblich sondern ein greller Erfolg. Bald zersetzten sich die Regeln, die seine Handlungen in Bahnen hielten immer mehr und mehr.

"Ah. Diese Anleitungen und Regeln waren nur Krücken für mein fehlendes Selbstvertrauen. Sie funktionieren schon, aber nur begrenzt. " Dann lachte er. "Die Regeln und Anleitungen sind Stützräder, die uns aus dem Nest helfen."

Nie mehr wurde von dem Spanier namens Manual diktiert! Er konnte jetzt alleine fliegen und emporsteigen.

Lass dich nicht von Anleitungen und Regeln eingrenzen!

"Wenn die Anleitungen und Regeln erfolgreich waren, wieso sollte er sie aufgeben?"

"Weil er realisierte, dass er nicht wegen den Anleitungen und Regeln erfolgreich wurde, sondern nur wegen dem approachen und dem auf Spass ausgerichteten mindset, welches die Anleitungen und Regeln verlangten."

Der junge Mann war wieder verwirrt. Also liess der Pook mit seiner scheinbar unendlich grossen magischen Fertigkeiten zwei Männer erscheinen.

"Einer dieser beiden," sagte Pook, "ist ein Schauspieler. Und sie schauten dem Schauspieler zu wie er Herkules, Henry V, Hamlet und vielen anderen Helden wurde. Aber als Person war der Schauspieler ein totaler Wussybag.

"Was ist mit dem Helden passiert?!" fragte sich der junge man.

Dann sahen sie den anderen Mann in Aktion.

"Er ist heldenhaft" schwärmte der junge Mann.

"Allerdings. Der eine ist natürlich Selbstsicher, der andere ist aus dem Drehbuch."

"Aber was ist falsch mit dem Drehbuch?"

"Gar nichts! Aber ist ist ausschlaggebend den Zweck von Drehbüchern und Anleitungen zu verstehen."

"Und das wäre was?"

Pook brachte den jungen Mann zu einem Platz, von dem man auf zwei Menschenmengen mit Männern sehen konnte. Die Eine Gruppe eilte hin und her zum Mann auf dem Podest in der Mitte, der spanische Typ mit dem Namen Manual. Die andere Männergruppe konsultierten Manual hie und da, um dann in völlig neuen Wegen wieder davon zu gehen.

"Was soll das bezwecken?"

Es ist einfach, Manuals Zweck ist nicht, dir den Erfolg zu beschern. Denn wenn du das zulässt, wirst du für immer unter seiner Diktatur sein. Der Grund wieso Manual existiert ist es dir die Mittel, die zum Erfolg führen, aufzuzeigen.

"Und das heisst...?"

Das heisst, das einige wenige Leute erfolgreich wurden und aus ihrem Wissen Manual geschaffen haben. Manual ist ihr Automat, ihr Roboter, der immer und jederzeit die Fragen der Anfänger beantwortet. Das Schlussendliche Ziel in der Verführung, in jedem Erfolg, ist es natürlich zu machen. Wenn es zu deiner Natur wird, brauchst du keinen Manual und kannst alles handhaben, was dir die Frauen zuwerfen."

"Aargh" der junge Mann zog an seinen Haaren. "Ich dachte das die Frauen nett und charmant seien und nur die bad boys das Problim! Dieses Wissen zerstört jedes ideal dass ich von den Frauen hatte."

Pook nickte. "Das sind einige der bitteren Wahrheiten:

- Frauen würden eher einen erfolgreichen Mann teilen als mit einem treuen Verlierer verbunden zu sein.
- Viele Frauen heiraten nicht aus Liebe.
- Die meisten Scheidungen enden damit, dass der Mann die Frau immer noch gerne hat, sie ihn aber verabscheut.
- Auch für ernst gemeinte Ehen ist der Don Juan-Weg zu gehen.
- Das 'unschuldige, nette Mädchen' ist oft das ralligste und vermutlich nicht-unschuldig.
- Viele Frauen beachten zuerst dein Aussehen, deine Karriere, was du ihnen bieten kannst, bevor sie deine Integrität und deinen Charakter beachten.
- Frauen sind sexueller als Männer, mehr als du dir erträumen kannst.
- Frauen fühlen sich nicht von Genialität angezogen, nur Stärke und Fantasie.
- Die einzige Mission einer Frau ist die Vereinigung, sei es nur zum Spass oder für die Zeugung. Sie kümmert sich einen Deut um deine Weltbilder. Mit der einzigen Ausnahme um das Interesse eines Typen zu gewinnen oder sich selber auf den Thron zu heben.
- Frauen –im Bett- verlangen danach wie ein Objekt behandelt zu werden und geniessen es.
- Frauen legen grossen Wert in gesellschaftliche Vernetzung, wie man über sie denkt. Du wirst zu ihrem Ego."

Lektion 10

Wieso hatten einige Männer erfolge mit Frauen, ohne überhaupt zu versuchen und andere hingegen versagen mit Frauen, egal wie hart sie es versuchen? Wieso kriegten diese Typen, arrogant wirkend, die Frauen? Wieso waren die Wichser erfolgreich und der nette junge Mann versagte?

"Weil du ein Schlappschwanz bist!" antwortete der Jerk. Aber der Nice Guy antwortete verlegen "Aber ich bin nur ich selber. Ich werde mich nie für jemanden verändern."

Aber der Nice Guy kriegte trotzdem keine Dates.

"Haha, du bist so ein Waschlappen!" Sagten die Jerks. Die geilen Frauen lachten hinter seinem Rücken, "Was für ein verzweifelter Dummkopf!"

Verzweifelt! Wieso sonst benahm er sich als ob die Frauen etwas Besseres wären? Wieso

sollte er sie gewinnen, lass sie ihn gewinnen! Wieso ihr Geschenke kaufen? Lass sie ihm Geschenke kaufen! Diese neue Einstellung brachte ihm alle diese Dates die er brauchte. Aber wieso hatte er dieses Mindset nicht schon früher übernommen?

Er erinnerte sich an die Stimmen, die einst in seinem Kopf waren. Was sagten sie? Hören wir sie uns an:

"Du hast keine Muskeln. Wie kommst du auf die Idee, dass du geile Frauen kriegen kannst?"

"Du bist nicht schlau. Wie kommst du auf die Idee, dass du der Fang deiner Gruppe werden kannst?"

"Du hast kein hohes Salär, Wieso meinst du, dass du eine geile Braut verdient hast?"

Und die lauteste und unangenehmste Stimme: "Du bist nicht so hübsch und gut aussehend wie die anderen Typen. Dementsprechend hast du auch kein geiles Chick verdient."

Oje! Er wusste er war nicht Prince Charming, also verhielt er sich auch nicht so. Aber jetzt wusste er, dass Prince Charming nicht die selbstsicheren Gedanken schuf –nein im Gegenteil- es waren die selbstsicheren Gedanken, die Prince Charming erschufen. Um in der Welt erfolgreich zu sein, musst du zuerst erfolgreich im Geiste sein.

"Das ist das Geheimnis", sagte er während seiner Offenbarung.

So wie du denkst, so wirst du!

"Und solange du denkst, so lange wirst du frei bleiben"

"Aber Pook! Was bist du, ein Persönlichkeitsentwicklungsseminar? Wo sind denn die Frauen hier enthalten?"

"Frauen kommen und gehen, aber DU bist immer bei dir. Der Fokus muss bei dir liegen. Was erwartest DU von einer Frau? Was willst DU an einem Date unternehmen. Was für eine Art Beziehung suchst DU? Du schaffst dir die Frau die du willst."

"Aber Pook! Was passiert wenn sie mein Date nicht mag? Was ist, wenn sie sich für andere Dinge interessiert als ich?"

"Dann ist sie nichts für dich! Die Frauen hassen es wenn du keine Ideen für ein Date hast (was vielen Typen passiert, weil sie wollen dass es dem Girl gefällt, ohne an sich selber zu denken). Du hast verschiedene Hobbys und Vorlieben. Wenn sie deine Ideen mag, dann ist das gut. Wenn nicht, dann such dir ein anderes. Es gibt Milliarden da draussen."

"Aber... das ist... Abweisung!"

Pook gab dem jungen Mann eine schallende Ohrfeige. "Nur wenn der Fokus auf der Frau liegt. Wenn du das machst, dann glaubst du, dass die Frauen die Wahl treffen und nicht du. Abweisung gib es nicht, du kannst nur herausfinden ob sie guten Geschmack hat. Denn sie sucht einen Mann der zu ihren Interessen und vorlieben passt. Wenn sie dich aus welchen Gründen auch immer nicht mag, lass sie! Und danke ihr dafür!"

"Danken?"

"Was würdest du bevorzugen, eine Frau, die ihre eigenen Interessen um deiner Willen aufgibt, nur damit sie einen Freund hat oder eine Frau die dich wegen dir mag?"

"Wegen unseren Geschmäckern und unserer Kompatibilität gilt für beide Seiten!"

"Genau! Jetzt denk an deine Nice Guy Tage zurück, diese schmerzhaften Tage des unaufhörlichen Zustimmens und Konfrontationenmeidens. Was für einen Dienst hast du dir

damit getan, die Kompatibilität zu finden?"

"Ach mein lieber Gott, nein!" Das Gesicht des jungen Mannes färbte sich weiss, als er realisierte, was für ein Ekel er in seinen alten Tagen war. "Ich schäme mich so!"

"Du bist nicht der einzige" sagte der Pook, "schau in das Tal! Schau wie der Mann gefallen ist!"

Und der Junge Mann schaute in das Tal. Er sah Horden von Nice Guys, die sich gegen ein Götzenbild warfen, die goldene Frauenstatue. Blumen, Schokolade, schlechte Gedichte und Liebeserklärungen wurden an die Statue geworfen. Plötzlich donnerte es heftig.

Dann kam aus dem Nichts ein warmes Licht und mit süssen Harfenklängen erschien der Don Juan Spirit.

Der junge Mann rief "Sprich zu uns, oh edler Geist! Woher kommst du?"

Der Don Juan Spirit stand da, ruhig, mit einer selbstsicheren Art der Unbesiegbarkeit.

Pook rief ihm zu "Rede, oh Geist! Sag uns deine Wahrheit!"

Und der Geist, in grossem Zorn wie die Männer sich in abscheuliche Idioten verwandelt haben, warf die Tabletten die er in seiner Hand hielt auf die flüchtenden Nice Guys. Bevor er in einem hellen Lichtkegel im Himmel verschwand, sprach er diese Worte:

Du kannst nur du selber sein, wenn du dich ehrlich ansiehst.

Du kannst nicht dein Wesen der Fröhlichkeit willen aufgeben, ohne die Zufriedenheit endgültig zu zerstören.

Du kannst nicht die Situation kontrollieren, aber du kannst dich selber, deine Emotionen und dein Leben kontrollieren.

Du kannst nur Frauen haben, die dich lieben, wenn du dich selber liebst.

Du kannst die weibliche Natur nicht verstehen, ohne die männliche Natur verstanden zu haben.

Du kannst sie nur gewinnen, wenn der Fokus bei dir liegt. Sie muss dich gewinnen.

Du kannst die Grundsätze dieser Webseite erst verstehen, wenn du sie nicht mehr besuchst.

Du kannst keine Liebe erhalten, indem du deine umsonst weggibst.

Du kannst deine Sehnsüchte nicht erfüllen, wenn du es zulässt, dass sie deine Integrität untergraben.

Du kannst nicht du selber sein, wenn deine Träume verweigerst und was es braucht um sie wahr werden zu lassen.

Lektion 11

Mit sich selber und mit seinen erfolgreichen Gewohnheiten im Reinen und zufrieden, entspannte er sich und unterhielt sich mit seinen Freunden. Er merkte sie hatten Probleme mit Frauen.

"Wieso sind die Frauen weiblich?" meinte einer. "Alles würde so viel einfacher sein, wenn sie nicht weiblich wären und logisch Sinn machen würden!"

"Genau! Sie sind nicht nur weiblich sondern ärgerlich weiblich." Sie beschwerten sich weiter und weiter.

Viele Jahre später, traf der junge Mann seine alten Freunde wieder. Alle waren verheiratet oder in ernsthaften Beziehungen. Bei jedem einzelnen war es die Frau, die auswählte. Und

jeder von ihnen war chronisch unglücklich.

Und trotzdem konnte es keiner zugeben. Sie sagten "Was! Du bist immer noch single? Armer Kerl! Aber auch du wirst dich eines Tages weiterentwickeln und eine Frau kriegen, so wie wir."

"Allerdings" sagte der nächste. "Ich habe soeben eine neue Freundin und du bist immer noch single. Hah!"

Und der dritte sagte, "Wir sind alle verheiratet oder haben Freundinnen, aber du, armer Bursche, bist immer noch single. Du musst unseren Ratschlägen folgen..."

Und zusammen sagten sie, "Gib den Frauen Blumen, Schokolade, Gedichte, Liebeserklärungen und deine ganze Aufmerksamkeit; mach ihnen Versprechen, gib ihnen deine Exklusivität, deine Zeit, deine Träume, dein LEBEN und übernimm ihre Wünsche, ihre Pläne, ihre Manipulationen und lass sie die Zukunft gestalten."

Der junge Mann lachte. "Meine Männlichkeit für ein Girl ablegen? Nein Danke! Denn..."

Eine Frau zu kriegen ist nicht der Erfolg

"Pook! Was zum Geier meinst du damit?"

"Die meisten Typen denken immer noch wie Frauen. Sie glauben, wenn sie mit vielen Frauen im Bett waren, Freundinnen haben oder verheiratet sind, dass sie dann erfolgreich mit Frauen sind."

"Du meinst das der Teufel in der Not fliegen frisst. Du meinst dass die Männer die Frauen auswählen und nicht umgekehrt."

"Du bist nahe dran und das ist wahr. Aber die Frauen Daten aus allen möglichen Gründen. Sie heiraten aus allen Möglichen Gründen. Und sie schlafen mit dir aus allen möglichen Gründen. Hinzufügen zum vorher gesagten: Du willst eine Frau finden die in DICH interessiert ist."

"Das verstehe ich nicht."

Da liess Pook einen Typ und seine Freundin erscheinen. Der Typ sagt "Ich habe jetzt eine Freundin! Yabadabadoo!" Pook liess einen Singlemann im Raum erscheinen. Der liierte Typ sagt eingebildet "Oh, du armes Ding! Du wirst auch eines Tages ein Girl kriegen, so wie ich!"

Der Singlemann senkte den Kopf und war traurig. Leider hatte er kein Chick. Buhuhu.

"Jetzt spulen wir die Zeit ein paar Jahre nach vorne" sagt der Pook.

Jahre später, der Typ und seine Freundin heirateten. Wieso heirateten die beiden? "Es war das nächste was zu tun schien!" Die Scheidung folgte ein paar Jahre später.

"Der Fehler ist, dass die Männer ihren Erfolg mit den Frauen definieren, die sie gehabt haben. Es wäre besser sie wären besorgt, eine Frau zu haben, die ihn wirklich mag."

"Wieso sagst du das Pook? Klingt nach mehr Arbeit."

"Ja, aber wenn du tust, dann wirst du nicht Dinge wie die Folgenden sagen:"

"Sie sagte mir, dass sie mich liebt und wir heirateten! Wieso will sie sich jetzt scheiden

lassen?"

"Alle meine Freunde dachten sie sei eine 'Klammer'. Wieso betrügt sie mich mit ihrem Ex?"

"Sie reagiert nicht auf meine Anrufe? Was geht ab?"

"Ich machte ihre Date-Ideen und sie denkt ich sei langweilig. Was soll das bedeuten?"

Pook schüttelte den Kopf. "Wenn du auf irgendetwas langfristiges aus bist, dann musst du dir sicher sein dass sie dich mag. Nur weil sie mit dir Dates hat, ins Bett geht, und ja, sogar dich HEIRATET heisst noch lange nicht dass sie dich mag."

"Was soll ich also tun?"

"Du bestimmst die Dates zuerst. Sie wird mitmachen wenn sie dich mag. Nach ein paar Monaten kannst du etwas 'aufweichen'. Wenn sie Dates absagt, dich rotieren lässt, oder UNFLEXIBEL erscheint, dann sind das Warnzeichen, dass sie dich nicht mag."

"Ich verstehe... Aber was ist wenn du so schlecht in Pickup bist, das KEINE Frau dich mag?"

"Dann hast du mehr Zeit für deine Kumpels. Erfolg kann nicht das Kriegen eines Mädchens sein, weil das umgekehrt heisst, dass alleine zu sein ein Versagen ist. Aber das wirkliche Versagen ist es in einer unglücklichen Ehe oder in einer Beziehung zu sein, wo die Frau kein wirkliches Interesse an dir hat."

"Der Fokus muss bei dir liegen, ihr Interesse inbegriffen?"

"Richtig. Lass das 'eine Frau zu kriegen ist Erfolg'-Mantra fallen und du wirst nie mehr verlassen."

Lektion 12

Der junge Mann begoss sich mit Frauen täglich. Oh, wie süß schien dieses Leben. Aber wie bitter waren die Auswirkungen! Er fühlte sich leer...als ob er irgendwie unecht war. Und dann stieg eine Stimme in ihm hoch.

STIMME: "Pest! du kannst mich nicht für immer gefangen halten!"

"Was bist du, grausame stimme? Deine Worte sind wie Messer in meinem Herz."

STIMME: "Dann bist du nicht mutig, du fürchtest den scharfen Ratschlag wie ein weicher Wurm. Ich bin du, dein inneres Selbst, deine eigene Phantasie, und... wenn du möchtest... Seele. Indem du mich gefangen hältst, wird dein Erfolg mit den Frauen mit vermehrter Frustration einher gehen."

"Was! Du bist es also, der diese LEERE in meinem Körper wie ein Virus wachsen lässt?"

STIMME: "Du feiges, jämmerlich-träumendes Stück! Du weißt das du jetzt das kriegst was du so begehrt hattest: Frauen. Wieso bist du so unglücklich?"

"Oh Stimme, so grausam und widerlich. Meine Antwort ist, weil ich noch nicht die richtige gefunden habe..."

STIMME: Nein, elendes dummes Weichei! Du hast deine Emotionen von dir selbst abgespalten. Deine Phantasie von der Realität, deine wahre Persönlichkeit vom Universum."

"Aber ich musste mich ändern, weil ich keine Frauen kriegte!"

STIMME: "Und du hast versagt, weil du mich gefangen hältst. Du beschränkst dich selber."

"Ich verhalte mich nur in Übereinstimmen zu dem was die Frauen wollen."

STIMME: *Aber die Frauen wollen dass du in deiner eigenen Welt lebst. Hör auf dich ihnen übers Knie zu legen und dir den Arsch verschlen (nicht auf die gute Art) zu lassen, hör auf dich zu einem Tampon für die Bedürfnisse der Frauen (Emotional, physisch, sozial etc.) zu machen. Du tust alles erdenkliche, nur um ihnen zu gefallen und um sie zu erfreuen. Ja, die Frau ist die Räucherstube, wo jeder Mann sein Fleisch reinhängt. Du bist der magische Tampon, den jede Frau in ihre..."*

"Oh du schamlose Missgeburt der Natur!"

"Alles was die Frauen wollen...Confidence...Humor...Spontanität...Spass, das sind alles Qualitäten eines MANNES, der seine Phantasie auslebt. Nimm deine Träume an! Hör auf zu versuchen, in den Augen der Frauen als 'perfekt' zu erscheinen, denn somit verstösst du gegen das wichtigste Gebot der Sexualität: Langweile die Frauen nicht und ..."

Vereinige deine Träume mit dem Tag!

"Mein lieber Junge, du hast einen Brief erhalten."

Der junge Mann war aufgeregt. "Ein Brief, für mich?" Er riss in hastig auf. "Von wem kommt er?"

"Lies."

Der Junge las und schaute Pook an. "Der Adresse nach kommt er aus Womaniverse !

"Tatsächlich! Wie der Himmel über uns, schauen die Damen im Womaniverse uns zu. Ja, sie sehen immer was du tust. Sie schauen dein Leben an und belohnen die MÄNNER der Welt mit dem femininen Element."

"Aber nicht alle Männer kriegen denselben Typ dieses Elements."

"Neinnein! Einige kriegen unberührtes Material, während die Idioten stinknormales Erz abbekommen."

"Was kannst du mir sonst noch über dieses 'feminine Element' sagen."

"Es wirkt sehr entspannend, sehr dekorativ in Sportwagen, es explodiert und gefriert ohne Grund und reagiert stark auf Gold, Platin oder andere Edelmetalle. Es verfärbt sich auch grün, wenn es neben hochwertigeren Exemplaren platziert wird."

"Was sagst du da Pook? Das wir ein Stein in ihrer Welt und sie ein Stein, ein Ballast in unserer Welt sind?"

"Oh du junges Dummchen! Diese Gedanken sind so seicht und einfältig. Denk nicht dran und lies den Brief."

"Schreiben die Frauen uns Männern eigentlich oft?"

"Selten. Normalerweise sprechen die Frauen womanese, so dass wir Männer sowieso nichts

verstehen. Aber ich als pflichtbewusster Pook habe den Brief in männliche Form übersetzt.

"Gott sei Dank! Jetzt versteh ich warum es so geschrieben ist!"

"Lies einfach den Brief"

Der Junge hob den Brief und begann zu lesen.

ZITAT:

Lieber Herr

Seit den Frauen nicht undankbar. Sie haben dich überrascht, vielleicht schockiert, aber sie haben dir auch unerwartete Triumphe als Autor beschert. Inmitten dieser Erfolge ist die Kontrolle und Führung sein, mit der du dein Leben und dein Schicksal steuerst.

Aber, leider, dieses Schicksal ist nicht für die meisten bestimmt. In Tat und Wahrheit ersetzt ihr einen Fokus um ihn durch einen anderen Irrtum zu ersetzen! Anstatt den Thron abzuschaffen, werft ihr jetzt 'Systeme' und 'Techniken' auf ihn. Das ist der Teufelskreis der DUMMKÖPFIGKEIT!

Es gibt einen guten Grund zu sagen, dass die Wege der Natur so unfehlbar wie auch unerklärlich sind. Denn wenn du uns nur einen Moment gewährst, werden wir dir eine revolutionäre Revolution zeigen. Der Thron, der dein Leben auf die eine oder andere Weise kontrolliert, wird endgültig zerschmettert, egal welches 'System' du drauf gehoben hast.

Viele Menschen, voller Ehrgeiz in den Augen, werden versuchen sich selber auf den Thron deiner Welt zu setzen, um dich dazu zu bringen in IHRER Welt zu leben. Sie werden sich selber mit deinen Träumen krönen und sagen: "Schau mich an! Ich bin Gegenstand und Mittelpunkt deiner Welt. Meine Launen sind dein Gesetz. Was du magst, dein Geschmack für Essen, Frauen und Autos eingeschlossen, wird von mir bestimmt. Ich alleine setzte den Frame der Welt in der du lebst."

Oh, bemitleidenswerte Jugend! Da gehst du dahin, dich verbeugend, andere Leute den Leben kontrollieren lassend. Aber in dir ist ein Feuer gefangen, das an Kraft alles übertrifft, das nur darauf wartet, von dir entfesselt zu werden. Wie der Phönix aus der Asche, eine sexuelle Verbrennung von Seele und Begierde, die Bestandteile, Träume und Gedanken, liegen im Überfluss bereit in dir. Alles was du noch tun musst, ist diese Bestandteile zu verbinden. Verbinde deine Gedanken mit deinen Taten, vereinige deine Träume mit dem Tag und sie zu, wie der Thron weg geschmolzen wird.

"Oh, Pook! Wie seltsam diese Frauen sind!"

"Allerdings! Die grösste Überraschung die meiner Transformation zum Don Juan war nicht, dass die älteren Frauen den Unterschied bemerkten, nein, es war dass sie sagten 'es sei als ob ich erwachsen geworden wäre.'"

"Wieso sagten sie dass, Pook?"

"Weil es die Wahrheit war. Wieso lässt du andere Menschen dein Leben gestalten und formen? Dein Leben dreht sich im Kreis, weil du dich nicht von deinen Verlierer-Freunden oder bescheuerter Unterhaltung losreissen kannst. Lies den Brief weiter."

ZITAT:

Der Unterschied zwischen einem Don Juan und einem Chump ist wie zwischen Mann und Kind. Lass dich nicht irren, die Don Juan Welt und die Chump Welt sind so verschieden wie Himmel und Hölle.

Weißt du, es gab eine Zeit als man das wusste. Die Männer strebten danach eine Welt selber zu erschaffen. Sie nahmen sich was sie wollten und fragten später. Sie hatten Pläne, was sie im Leben wollten und wie sie dahin kamen.

Was wir Frauen am allermeisten verachten sind gebrochene Männer. Es sind Nice Guys, die Chumps, diejenigen die sich treiben lassen und ihren Fokus und ihre Energien falsch setzen. Energie und Ertrag sind verschwendet. Jahre deines Lebens können auf diese Tragische Weise verloren gehen.

Oder schlimmer, wenn der Fokus als inexistent angesehen wird, dann wird der Mann zum Nice Guy, wie ein Wolf zum Schafhund wird, so führt die vorgeschriebene Natur nicht zur Freiheit.

Das Leben des Mannes ist nicht verhätschelt und geführt. Alle Männer sind dazu berufen, die Führer zu sein, wenn auch nicht um andere Männer zu führen, aber sicher deinen eigenen Haushalt, ihn zu beschützen und deine Frau und Kinder von den Wegen des Irrtums zu bewahren, deine Früchte gegenüber den Schädlingen und Stürmen der Zeit zu verteidigen.

Der Junge legte den Brief nieder "Wie seltsam und komisch dieser Brief ist!"

Pook grinste. "Wenn du eines Tages die Möglichkeit hast, ins Womaniverse einzutreten, wirst du noch viel verblüffter sein."

"Und der Schlüssel um zum Womaniverse zu kommen?"

"... ist es deine Träume mit dem Tag zu vereinigen. Es ist der einzige weg."

Lektion 13

Oh mein Gott! Wann immer der junge Mann eine Frau approachte, schossen ihm tausende von Don Juan Philosophien durch das Hirn. Alle diese IDEEN hemmten ihn in seinem Tun!

Dann erinnerte er sich, wie UMWERFEND er mit den Frauen als kleines Kind war. Er war schon der Don Juan des Sandkastens.

Er fragte sich, "Haben sich die Frauen wirklich VERÄNDERT?" Nein, nur in seinen Gedanken. Im Herzen sind die Frauen immer noch kleine Mädchen. Wenn er nun ein knackiges Babe dort sitzen sah, grinste er und sah ein kleines gelangweiltes Mädchen, dass sich nach Spass sehnte. Er machte sich über sie lustig, unternahm Dinge mit ihr die Hand und Fuss hatten, Action! Nahm sie an der Hand und führte sie irgendwo hin und sie dachte er sei der Perfekte Typ.

"Ich verstehe nun den Ursprung von Cocky and Funny..." lachte er...

Scharm ist, Frauen wie kleine Mädchen zu behandeln!

"Das ist das sexieste was ich jemals gehört habe!"

"Du bist echt bedenklich Junge, du bist ein elender Zyniker, ein misstratener Philosoph."

"Wie kannst du so grob zu mir sein?"

"Schau, als wir klein waren, wollten wir nichts mehr als Erwachsen werden. Jetzt wo wir

erwachsen sind, wünschen wir uns nichts mehr als wieder jung zu sein! Arme Leute, tauschen ihre wertvolle Zeit und Gesundheit mit Geld, nur um dieses wieder für Zeit und Gesundheit auszugeben. Wir sind aus der Welt der Kinder gegangen."

"Willst du mir damit sagen, dass ich kindisch sein sollte?"

"Ja! Kleine Kinder, ohne den chemischen Irrsinn, den die Pubertät mit uns angestellt hat, haben die PERFEKTE LEICHTIGKEIT und behandelnd die Geschlechter angemessen. Kein kleiner Junge wird sagen 'Was immer du tun möchtest'. Kleine Jungs RENNEN HERUM, sie sitzen nicht und REDEN die ganze Nacht mit einem Mädchen. Jungs haben ihre Autos, ihre Wasserpistolen, Gefahren und Begeisterungen. Jetzt vergleiche das Verhalten dieser kleinen Jungs zu dem Verhalten von Männern, die WIRKLICH erfolgreich mit Frauen sind."

Der junge Mann erschreckte. "Sie sind identisch! Ich dachte immer die Frauen seien UNREIF, weil sie immer auf die so genannten Jerks, Bad Boys und Sportskanonen standen. Ich bin jetzt der Meinung, dass sie schon auf eine Art unreif sind, aber dafür erhielten sie sich die Freuden der Kindheit, während ich diese erledigt habe."

"Junge, was machst du an einem Date?"

"Ich unterhalte mich mit ihr über Philosophie, Literatur, die Beschaffenheit des Universums, DNA und Biochemie, über..."

"Stop! Das halt ich nicht aus! Hier, nimm einen Schluck vom Jungbrunnen."

So tat es der Jugendliche. All diese Strebergedanken in seinem Kopf verschwanden. "Jetzt will ich Dinge unternehmen, nicht reden. Ich will herumrennen, ich will SPASS haben!"

"Und die Frauen sind VERRÜCKT nach diesen Typen. Einige sind so eingeschüchtert vor dem Alt werden, dass sie schon in der Jugend beginnen zu altern. Du bist jetzt der Neid eines jeden Philosophen, Denker und Analysten. Du wirst in einer Welt sein zu der sie keinen Zugang haben. Nichts hat sich verändert. Die Einstellung gegenüber den Mädchen im Sandkasten ist EXAKT dieselbe die du jetzt brauchst. Denke wie ein Kind und LEBE."

Lektion 14

Der junge Mann hatte nur noch ein Problem. Er war sehr erfolgreich mit den Frauen, One Night Stands, zwangloses Dating, Beziehungen und so weiter. Und trotzdem, immer wieder, hatte er das seltsame Gefühl, als ob etwas durch seinen Brustkorb aufplatzen wollte, so wie eine Kreatur aus einem Alien rauskommt.

Die Frau sprach zu ihm "Blablabla". Er fühlte in sich drinnen, ein süßes aber klebriges Gefühl. Sie fuhr weiter, "PaperlipPaperlipap" und das Gefühl verstärkte sich und verbreitete sich in seinem Körper. Er merkte, wie diese GEFÜHLE sich weiter im Körper verteilten und ihn lähmten, wie ein Gift. "YadaYadaYada" fuhr sie weiter, ohne es wahrzunehmen, erlag er der Krankheit.

Am nächsten Tag hatte er das ÜBERWÄLTIGENDE Verlangen, ihr Blumen, Schokolade und schlechte Gedichte zu schicken. Es war zuviel, er gab auf und sagte "Du bist mein Leben. Ich liebe nichts so sehr wie dich. Ich werde ALLES für dich tun."

Und sie sagte "Ich glaube wir sollten nur Freunde sein..."

Oje, diese AFC Krankheit ist wieder erneut in ihm ausgebrochen. Aber wie rottet man sie für immer aus? Er lachte und realisierte:

Habe immer ein Reserve-Chick!

"Aber Pook! Vielleicht war es Liebe!"

"Nein. Es war unechte Liebe. Komm her und schau."

Pook führte ihn in das Herzen eines Mannes. In einem höhlenartigen Raum, waren auf den vielen Wänden verschiedene Bilder mit einer Darstellung aufgehängt.

"Was ist das für ein Ort?"

"Jeder Mann hat eine Passion für verschieden Dinge. Hier ist die Passion für Autos. Wir sehen viele Bilder mit verschiedenen Autos, die er mag. Auf der Anderen Wand ist die Passion für das Essen. Wir sehen alle seine Leibgerichte abgebildet. Auf dieser Wand ist seine Ambitionen. Die Bilder zeigen alle Dinge an, die er noch machen will. Und jetzt schau dir die Frauen-Wand an."

"Pook! Hier hängt nur ein einziges Bild!!!"

"Ja. Die Natur hat es so eingerichtet, dass wir auf eine eheliche Art lieben, wenn nur ein Bild auf der Wand hängt."

"Das kann ich verstehen. Aber wo ist das Problem?"

"Das Problem ist, dass er mit ihr weder verheiratet noch verlobt ist! Er benimmt sich verheiratet, dabei sind die zwei nur am 'Daten' oder 'nur Freunde'."

"Der arme..."

"Ja. Wenn ein Typ sich fürs Daten entschliesst, und nur EIN Chick aufs Mal trifft, dann erscheint nur ein Bild auf seiner Wand. Und dann ist er von der Natur programmiert, sich ihr gegenüber wie in der Ehe zu verhalten. Er wird zum AFC gegenüber dem Girl, obwohl er erst gerade angefangen hat, sich mit ihr zu unterhalten."

"Das heisst, wenn ein Mann sozial so ungeschickt ist, dass er nur eine Frau kennt -als Freund- dann erscheint nur das Bild dieser einen Frau auf der Wand? Und deswegen dem 'verliebt' er sich in sie?"

"Exakt! Und wenn er nur eine F*ckbuddy hat, dann wird er sie schlussendlich Daten und ausschliesslich mit ihr sein wollen und sich in einen totalen AFC verwandeln."

"Aber wenn er ein Reserve-Chick hat..."

"...dann ist noch ein anderes Babe auf der Wand. Er kann sich nicht mehr 'verheiratet' benehmen, wenn mehr als eine Frau auf der Wand hängt. Dadurch verhindert er zu einem latenten AFC zu werden."

"Wenn er aber sich eigentlich für andere Dinge interessiert? Müsste er dann nicht nur ein Girl Daten?"

"Nein. Entweder VIELE oder KEINE. Wenn du nur auf EINE aus bist, dann wirst du zum AFC. Die meisten Typen sind zu FAUL oder zu ÄNGSTLICH um auf mehrere Frauen aus zu sein. So bleiben sie AFC und sind für immer im Teufelskreis gefangen sind."

Lektion 15

Der Junge hatte mehr Wissen über die Frauen und das Leben als er sich erträumen konnte. Er schritt in das Casino des Lebens und spielte das Game. Ein Mann gab ihm die Würfel in seine Hände.

"Pook! Ich verstehe, der junge Mann von dem du immer erzählt hast, das bist du!"

"Ich habe dir nur meine Erinnerungen in den Lektionen erzählt. Wenn ich den jungen Mann verurteilen würde, dann verurteile ich mich nur selber. Fahren wir weiter."

Pook schaute auf das Spielbrett und sah die vielen Felder des Sieges mit ihren Preisen. Er schüttelte die Würfel in seiner Hand, wissend, dass es nicht auf die Gewonnenen Siege ankommt. "Der Reiz des Lebens liegt im Schütteln der Würfel", sagte er zu sich selber.

Der Croupier fragte, "Monsieur Pook, wie viel möchten sie für den Wurf setzen?" Pook schaute die Würfel an. Es waren die Würfel der Träume, des Talents und der Ausdauer. Er schaute auf seine Chips. Die eine Farbe bedeutete seine Eigentümer, die andere bedeutete die Sozialen Kontakte, auch die der Familie und Freunde, und die wertvollsten aller Chips: Zeit.

Pook sagte dem Croupier, "Ich setzte alles was ich habe". Der Croupier schaute erschrocken. "Aber wenn du das tust, verlierst du all deinen Besitz, dein Soziales Umfeld und deine Zeit, sozusagen dein ganzes Leben. Bist du sicher das alles auf deine Träume, dein Talent und deine Ausdauer zu verwetten?" Alle im Casino schauten Pook jetzt an. Nur sehr sehr wenige setzen alles.

"Alles auf den Tisch" wiederholte Pook, die Würfel schüttelnd. Lachend sagte er,

Das Grösste Risiko, dass du im Leben eingehen kannst, ist überhaupt nichts zu riskieren!

"Du kannst die schlaueste Person der Welt sein, der Talentierteste, der Unnachgiebigste, aber du wirst in der Welt der Frauen nie gewinnen, wenn du dich nicht der Herrlichkeit des RISIKOS annimmst."

"Aber Pook, ich habe Angst vor Risiken. Was passiert wenn ich verliere?"

Pook gab dem jungen Mann eine Ohrfeige. "Du kannst nicht verlieren! Jeder will über dein Leben bestimmen, um es zu seinen Gunsten zu gestalten. Von den Politikern bis zu deinen Freunden. Alles ist gut solange du so bleibst wie du bist. Aber wehe wenn du versuchst aus deiner Gussform auszubrechen, dann wird jeder, und ich meine wirklich jeder versuchen, dich davon abzuhalten."

"Wie kann es sein dass man nicht verlieren kann?"

"Wie auch dem Schlachtfeld, wo der tapfere Krieger auch ehrenwert ist, wenn er in einer Ruhmreichen Schlacht verliert. Es ist nicht der Sieg, der den Mann ausmacht, es ist der Kampf. Es gibt Menschen, sei es wegen dem Schicksal oder einfach nur wegen dem Pech, jeden Tag Scheisse fressen müssen. Und sie gewinnen jedes Mal, wenn sie sich dagegen wehren."

"Riskieren ist Kämpfen. Das ganze Wissen, die 'Einblicke' sind lediglich Schwert, Schild, Rüstung mit dem wir kämpfen? Und jene die unbewaffnet kämpfen, sind würdiger als jene, die mit den besten Waffen beschmückt nur herum sitzen?"

"JA. Deshalb spricht man im Englischen 'Paradies' genauso aus wie 'ein Paar Würfel'. Setze alles was du hast.

Denn wenn du dein Talent und deine Träume begräbst, um darauf zu sitzen, wirst du den Zorn des Himmels auf dich ziehen. Unwürdiger Diener werden sie dich schreien."

"Aber was tun, wenn die Situation UNMÖGLICH erscheint? Was wenn ALLE CHANCEN GEGEN DICH STEHEN? Was passiert dann?"

Pook, erschöpft von diesem langen Post, verschwand langsam zum Pook Place hin, wo alle Pooks herkommen. "Denk immer daran..."

Chancen sind brillant getarnt als unmögliche Situationen!